

Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2017

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:45 Uhr
Sitzungsraum:	Im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Kaaden – Teamleiterin Finanzen Herr Eisemann - Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Frau König – Ortsbürgermeisterin Zilly 4 Bürger Presse – Herr Heinicke
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (25 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 25 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung. Herr Heinemann weist darauf hin, dass unbedingt der Tagesordnungspunkt 29 (nicht öffentlicher Teil) behandelt werden muss. Deshalb wird um 21:50 Uhr die Tagesordnung abgebrochen und der Tagesordnungspunkt 29 behandelt.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 17.08.2017

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.08.2017.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 17.08.2017 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 363-II-2017

Der Stadtrat fasste den Beitrittsbeschluss.

Der Haushalt 2017 trat am Tage der Veröffentlichung am 27.09.2017 in Kraft.

Nach Verabschiedung des Haushaltes wurde der Liquiditätsantrag auf dem Dienstweg gestellt. Nun wird intensiv an der Eröffnungsbilanz gearbeitet. Ziel der Fertigstellung ist Dezember 2017.

Beschluss 364-II-2017

Die Infrastrukturschäden im Stadtgebiet nach dem Starkregenereignis im Juli 2017 wurden auf ca. 282 TEUR beziffert und es wurde der Feststellungsbeschluss zur Beseitigung der Schäden gefasst. Zurzeit laufen die beschlossenen Planungen.

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 365-II-2017

Der Auftrag für den hydraulischen Rettungssatz für die Ortsfeuerwehr Hessen wurde an die Fa. Murer Feuerschutz GmbH Sitz in Einbeck vergeben mit einer Auftragssumme von 23.689,69 EUR. Der Rettungssatz wurde geliefert und bereits eingebaut.

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Starkregenereignis Juli 2017

Infrastrukturschäden der Stadt belaufen sich auf ca. 282 TEUR (Schätzung)

Finanzministerium hat in einem Schreiben die Stadt von der Möglichkeit einer Zahlung aus dem Ausgleichsstock informiert.

Im Haus wurde der Antrag gestellt.

Führungsstab und Wehren haben die Einsätze ausgewertet und Schlussfolgerungen erstellt:

- der Führungsstab wurde überarbeitet und Schulungen intern organisiert
- soziale Medien werden zukünftig stärker für Hilfsaktionen der Bürgerschaft genutzt
- Bürgertelefon wird geschaltet
- Informationen der Nachbargemeinden angeregt
- in einem Artikel in unserem Amtsblatt gehen einige Informationen an unsere Bürgerinnen und Bürger

Information:

- LHW wird mit den Ortsbürgermeistern und Bürgermeistern der Anliegerorte der Ilse eine Zusammenkunft am 10.10.2017 durchführen

- Jubiläen

10 Jahre Landkreis Harz (Broschüre)

25 Jahre UHV Ilse-Holtemme

25 Jahre Halberstadtwerke

70 Jahre KITA Hessen

20 Jahre Frauenchor Hessen

- Bundestagswahl 2017

19 Wahllokale wurden mit ca. 125 Wahlhelfern besetzt.

Herzlichen Dank an alle Bürgerrinnen und Bürger, die Verantwortung übernommen haben und als Wahlhelfer sich engagierten.

In meinem Haus danke ich Herrn Riecher, der die Gesamtverantwortung mit seinem Erfahrungsschatz übernahm.

Wahlbeteiligung der Stadt Osterwieck lag bei 60,86 %.

Bühne-Hoppenstedt toppte dabei mit 82,03 %.

- Standesamt Stadt Osterwieck

Ab 2018 planen wir im Stadtgebiet drei Standesämter.

Schäfers Hof, Wasserburg Zilly und in den Monaten Juni, Juli, August die Kirche in Suderode. Als Pendant dazu in den anderen Monaten den Ratssaal im „Bunten Hof“.

Das Standesamt wird dazu in Vorbereitung eine Information an die Bürgerschaft geben.

- Info

Fördermittelzusagen – Städtebaulicher Denkmalschutz ca. 1,12 Mio. Euro

Zuwendungsbescheid für Veltheim „Hinterdorf“ ca. 292 T€

Zuwendungsbescheid für Veltheim „Lehmkuhle“ ca. 98 T€

8. Beschlussvorlage 346-II-2017

3. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinschaftshäuser

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Heinemann bittet nach einer kurzen Diskussion um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 3. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

9. Beschlussvorlage 378-II-2017**Schließzeiten Kindertageseinrichtungen 2018**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt den vorgeschlagenen Schließzeiten zu.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Beschlussvorlage 379-II-2017**1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Osterwieck**

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher, in die Beschlussvorlage einzuführen.

In der Diskussion regt Herr Kiebjieß an, dass das Inkrafttreten präzisiert wird. „Tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.“ Weiterhin soll geprüft werden, ob es die Möglichkeit der Vorauszahlungen gibt, um Außenstände zu reduzieren.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

11. Beschlussvorlage 366-II-2017**Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Dorferneuerung/Dorfentwicklung**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zur Fortführung der Dorferneuerung/Dorfentwicklung die vorbereitenden Maßnahmen zur Antragstellung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte für folgende Vorhaben:

OT Schauen	Außengestaltung des Friedhofes
OT Schauen	Sanierung Pfeiler mit Wappentafel am Zufahrtsposten zum Amt
OT Dardesheim	Grundhafter Ausbau der Bahnhofstraße
OT Berßel	Fortsetzung der Sanierungsarbeiten Schloss Berßel IV. BA – Bereich Nord - Gaststätte

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

12. Beschlussvorlage 368-II-2017**Bebauungsplan „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 2, Flurstücke 278 und 280 – Aufstellungsbeschluss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Entscheidungsvorschlag dahingehend geändert, den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB durchzuführen. Herr Schönfeld bittet, den Entscheidungsvorschlag dahingehend im Punkt 1 zu ergänzen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 2, Flurstücke 278 und 280 **im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB.**
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

13. Beschlussvorlage 369-II-2017

Bebauungsplan „Wohnpark Wernigeröder Tor“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstück 796 – Aufstellungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Der Antrag des Antragstellers liegt jetzt vor. Auch hier wurde geprüft, ob ein beschleunigtes Verfahren möglich ist. Herr Schönfeld bittet, den Punkt 1 im Entscheidungsvorschlag entsprechend zu ergänzen. Der städtebauliche Vertrag wird zur nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Wernigeröder Tor“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 8, Flurstück 796 **im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB.**
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Antragsteller und der Stadt Osterwieck ein städtebaulicher Vertrag, welcher die Planungsgrundlagen regelt, geschlossen wird.
4. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass zwischen dem Planungsbüro und der Stadt Osterwieck ein entsprechender Planungsvertrag geschlossen wird.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

14. Beschlussvorlage 382-II-2017

Antrag auf Wiederaufnahme des Bauleitplanverfahrens „Windpark Rohrsheim“ für die Gemarkung Rohrsheim, Flur 14, Flurstücke 183, 155, 158, 209, 157, 184, 210, 58, 171, 160, 164, 169, 166, 152, 161, 173, 156, 159, 162 und 172 – Beschluss zur Aufstellung und Veränderungssperre

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Voigt zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil. Während einer kontroversen Diskussion zitiert Herr Schönfeld aus dem Anwaltsschreiben Appelhagen.

„Die Stadt Dardesheim wünscht die Einleitung des Bauleitplanverfahrens Windpark Rohrsheim. Mit dem B-Plan sollen die zwei verbleibenden Bauflächen durch Baufenster gesichert werden, um den Bau der Anlagen an optimalen Standorten zu sichern.

Ob die Planung von zwei Baufenstern tatsächlich im Sinne von § 1 Abs. 3 BauGB erforderlich ist, muss untersucht werden. 43 Anlagen sind bereits vorhanden. Grundsätzlich kann die Genehmigungsbehörde auch im Genehmigungsverfahren prüfen, ob an den verbleibenden Standorten Anlagen errichtet werden können, ohne dass z. B. die Standsicherheit bereits vorhandener Anlagen gefährdet wird. Wird dies gefährdet, ist das Vorhaben auch ohne Bebauungsplan nicht genehmigungsfähig.

Bestehen noch sinnvolle Spielräume, die Standorte zu steuern, kann ein Bebauungsplan ggf. erforderlich sein. Mit dem Bebauungsplan kann jedoch nicht geregelt werden, dass nur Vorhaben eines bestimmten Betreibers zugelassen werden. Gemäß § 9 BauGB sind subjektive

Festsetzungen` im Hinblick auf bestimmte Personen nicht vorgesehen und damit unzulässig. Geregelt werden kann nur, was objektiv auf einem Grundstück zulässig ist – unabhängig von der Person, die das Grundstück nutzt oder eine Anlage betreibt.

Darüber hinaus muss bereits bei Aufstellung des Bebauungsplanes die Planung in einem Mindestmaß konkretisiert und absehbar sein. Fehlt es hieran, handelt es sich um eine unzulässige Verhinderungsplanung.

Eine reine Verhinderungsplanung kann zur Haftung der Gemeinde führen, wenn die Planung schuldhaft in rechtswidriger Weise erfolgt ist und zu Schäden beim Betroffenen geführt hat.

Herr Gifhorn verlässt 20:21 Uhr den Raum und ist 20:24 Uhr wieder anwesend.

Herr Radtke verlässt 20:43 Uhr den Raum und ist 20:45 Uhr wieder anwesend.

Es werden Geschäftsordnungsanträge gestellt, über die Herr Heinemann abstimmen lässt.

Antrag von Dr. Janitzky: Rückverweisung der Beschlüsse 382-II-2017 und 381-II-2017 an den Bau- und Vergabeausschuss.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt

Antrag von Herrn Neuhäuser: namentliche Abstimmung

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Antrag von Herrn Kiebjieß: Ergänzung des Entscheidungsvorschlages in Nr. 1.

Der Planungszweck ist die Optimierung der Energieausbeute des Windeignungsgebietes.

Abstimmung 16 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Antrag ist angenommen.

Antrag von Herrn Kiebjieß: Ergänzung des Entscheidungsvorschlages mit Nr. 4

Der Antragsteller stellt die anwaltliche Begleitung durch einen Fachanwalt für erneuerbare Energien während des gesamten Verfahrens.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Herr Reuer bittet zu Protokoll, dass namentlich Herr Reuer, Herr Simons und Dr. Janitzky nicht an der Abstimmung teilnehmen werden.

geänderter Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Windpark Rohrsheim“ für Gemarkung Rohrsheim, Flur 14, Flurstücke 183, 155, 158, 209, 157, 184, 210, 58, 171, 160, 164, 169, 166, 152, 161, 173, 156, 159, 162 und 172. **Der Planungszweck ist die Optimierung der Energieausbeute des Windgebietes.**
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB zu dem Bebauungsplan „Windpark Rohrsheim“ für die Gemarkung, Flur 14, Flurstücke 183, 155, 158, 209, 157, 184, 210, 58, 171, 160, 164, 169, 166, 152, 161, 173, 156, 159, 162 und 172.
4. **Der Antragsteller stellt die anwaltliche Begleitung durch einen Fachanwalt für erneuerbare Energien während des gesamten Verfahrens.**

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

15. Beschlussvorlage 381-II-2017**Antrag auf Genehmigung gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Vorhaben Windpark Rohrsheim II – Beschluss zum Gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB**

Herr Voigt nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Reuer und Herr Simons nehmen an der Abstimmung teil, Dr. Janitzky nicht.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Kiebjieß den Antrag, dass der Stadtrat sich nicht mit dem Beschluss befasst, es ist Angelegenheit der laufenden Verwaltung.

Herr Neuhäuser stellt den Antrag, den Entscheidungsvorschlag zu ändern:

Die Verwaltung wird aufgefordert, nichts zu unternehmen und die gesetzliche Fiktion eintreten zu lassen.

In der weiteren Diskussion zieht Herr Kiebjieß seinen Antrag zurück.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Neuhäuser.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert, nichts zu unternehmen und die gesetzliche Fiktion eintreten zu lassen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen

16. Beschlussvorlage 371-II-2017**Beschluss über die Ausführung der Straßenunterhaltungsmaßnahme „alte B 79“ in Dardesheim**

Herr Heinemann bittet Frau Wagenführ, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ macht nochmals deutlich, dass alle Varianten die Erfordernisse erfüllen. Aus haushaltstechnischer Sicht schlägt sie Variante 4 vor.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Heinemann bittet um Abstimmung zu Variante Entscheidungsvorschlag.

Abstimmung: Variante 3 mehrheitlich

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Ausführung der Straßenreparaturmaßnahme in Dardesheim „alte B 79“ – Variante 3.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

17. Beschlussvorlage 372-II-2017**Beschluss über die Ausführung der Straßenunterhaltungsmaßnahme „Parkstraße“ in Veltheim**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Ausführung der Straßenreparaturmaßnahme in Veltheim, Parkstraße Sanierungsabschnitt 1 und 2.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

18. Beschlussvorlage 380-II-2017**Straßenunterhaltung 2017 – Ermächtigungsbeschluss zur Auftragserteilung an den Bau- und Vergabeausschuss**

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Die Prioritätenliste wird vom Bau- und Vergabeausschuss festgelegt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt den Bau- und Vergabeausschuss, Aufträge für die notwendigen Straßenunterhaltungsmaßnahme Rissesanierung für 2017 bis zu einer Auftragshöhe von 60.000,00 Euro entsprechend der in der Anlage aufgeführten Straßenabschnitte zu erteilen.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Brasche fragt im Auftrag in FF Hoppenstedt, denn die Pumpe ist defekt. Eine Reservepumpe kann die FF Osterode a.F. stellen, Kosten 200 Euro. Frau Wagenführ wird dies weiterleiten.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 21:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates

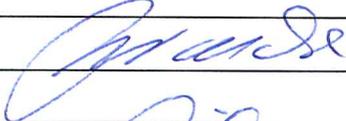
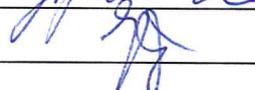
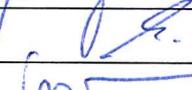
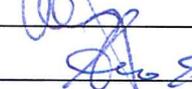
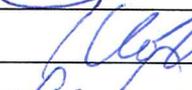
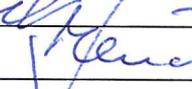
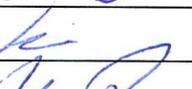
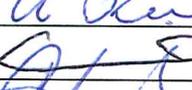
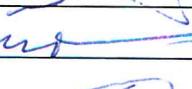
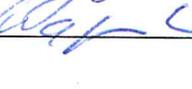

Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 28.09.2017 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	 E
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	 E
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	 E
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	
22	Uwe Reuer	
23	Wilfried Schmidt	
24	Rüdiger Seetge	
25	Jürgen Seubert	
26	Ulrich Simons	
27	Petra Steinert	E
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	